

Kalker Hauptstraße 247- 273

51103 Köln

Linke-BV8@stadt-koeln.de

DIE LINKE. Fraktion in der BV Kalk Kalker Hauptstraße 247- 273; 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 13.08.2015

AN/1156/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.08.2015, TOP 7.5

Barrierefreie Spiel- und Bolzplätze im Stadtbezirk Kalk Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.08.2015

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk zu setzen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, zukünftig bei der Neuplanung und der Sanierungsplanung von Spiel- und Bolzplätzen in Kalk,
 - tatsächlich die Gesichtspunkte der Barrierefreiheit und Integration zu berücksichtigen;
 - verstärkt darauf zu achten, dass auch behinderte Kinder und ihre Eltern in die Beteiligungen für die Gestaltung einbezogen werden.
2. Die Verwaltung möge bei allen zukünftigen Planungen von Spiel- und Bolzplätzen das Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik nicht nur befolgen, sondern der Bezirksvertretung jeweils darlegen, wie es konkret und unter Aufstellung der entstandenen Kosten umgesetzt wird.
3. Die Verwaltung möge darstellen, bei welchen Spiel- und Bolzplätzen die Gesichtspunkte der Barrierefreiheit bei Planung und Gestaltung bereits berücksichtigt wurden und ob bereits ein Spielplatz (ggf. welcher) modellhaft barrierefrei gestaltet wurde.

4. Sollte es noch keinen modellhaft gestalteten Spiel- oder Bolzplatz im Stadtbezirk geben, wird in Kooperation mit dem Büro des Behindertenbeauftragten ein barrierefreier und integrativer Spielplatz modellhaft gestaltet werden.
5. Die Verwaltung soll zukünftig verstärkt bei privaten Eigentümern und Bauherren von Spielplätzen für eine barrierefreie und integrative Gestaltung werben.
6. Bei allen Planungen und Umgestaltungen von Spiel- und Bolzplätzen im Stadtbezirk Kalk wird zukünftig regelmäßig die Fachstelle Behindertenpolitik der Stadt einbezogen.

Begründung:

Im 2009 beschlossenen Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik heißt es zu Spiel- und Bolzplätzen:

„Im Zuge der Diskussion um neue Konzepte von Spielplätzen werden grundsätzlich die Bedürfnisse aller potentiellen Nutzerinnen und Nutzer berücksichtigt und in die Planungen einbezogen. Für die Spielraumgestaltung heißt das:

- die Schaffung von Spiel- und Aufenthaltsräumen, die die Begegnung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigungen fördern und ihren Bedürfnissen gerecht werden,
- die Beteiligung aller Kinder und Jugendlichen an der Gestaltung sowie aller Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort, ohne jede Einschränkung. Die gemeinsame Beteiligung an der Gestaltung der Spielräume sowie die gemeinsame Nutzung fördern gleichzeitig ein Miteinander ohne Vorurteile.

Ziel ist es, dass möglichst viele Spielplätze die Anforderungen an einen integrierten Spielplatz erfüllen.“

Die Umsetzung des Handlungskonzeptes zur Kölner Behindertenpolitik findet zurzeit in den Planungen oder Sanierungen für Spiel- und Bolzplätze leider nicht, oder nur im geringen Maße, statt. Tatsächlich sind hierzu aber keine aufwendigen Sondermaßnahmen nötig. Es dreht sich in der Regel lediglich um befestigte Wege, stark kontrastierende Farben an Geräten und Markierungen bei Treppenstufen für sehbehinderte Menschen und die behindertengerechte Ausstattung bei Spielgeräten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich



HP Fischer
Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Tanja Groß
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende